



**Dr. Dr. h.c. Karl A. Lamers
(Heidelberg)**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin
Tel. 030 / 227 77 379 Fax 030 / 227 76 379

PRESSEMITTEILUNG

Persönliche Erklärung von Dr. Karl A. Lamers MdB

Berlin/Heidelberg, 14. Januar 2016 Auf dem CDU-Bundesparteitag im Dezember in Karlsruhe haben die Delegierten gefordert, die Flüchtlingszahlen „spürbar zu verringern“. Deutschland hilft, doch Deutschland kann nicht allen helfen. Die Bundesregierung verfolgt dieses Ziel der Reduzierung von Flüchtlingszahlen insbesondere mit Maßnahmen zur Bekämpfung der Fluchtursachen und Verhandlungen auf europäischer und internationaler Ebene. Ich unterstütze diese Bemühungen der Bundesregierung ausdrücklich.

Allerdings sehen wir anhand der anhaltend hohen Flüchtlingszahlen, dass wir nur langsam vorankommen. Kurzfristige Entlastung ist nötig. Wir brauchen dringend wieder geordnete Verhältnisse! Umfassende Grenzkontrollen dürfen kein Tabu sein!

Mit den zentralen Punkten des Antrages stimme ich inhaltlich überein. Solange der Schutz der Schengen-Außengrenzen nicht gewährleistet ist, benötigen wir eine verlässliche Grenzsicherung und



Dr. Dr. h.c. Karl A. Lamers
(Heidelberg)

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin
Tel. 030 / 227 77 379 Fax 030 / 227 76 379

Registrierung der in unser Land kommenden Menschen.

Seit 1994 setze ich mich im Deutschen Bundestag für eine zielorientierte Politik für unser Land ein. Ich denke, dass ich dem Anliegen am besten dadurch diene, dass ich meine Unterstützung für das Kernanliegen des Antrages in den entsprechenden Gremien meiner Partei und meiner Fraktion kommuniziere.